

Zahnerkrankungen beim Heimkaninchen

Kaninchen, insbesondere dort die Zwergrassen, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit als Heimtier. Sie werden nicht nur bei Kindern immer populärer, sondern werden auch immer häufiger von Erwachsenen erworben.

Zunehmend werden Kaninchen in der Wohnung gehalten und nicht mehr im Freien untergebracht.

Die noch weiterhin im Freien gehaltenen Tiere können sich natürlich artgerechter verhalten und haben hinsichtlich ihrer Ernährung häufig eine größere Vielfalt.

Heute sehen wir Tierärzte Erkrankungen, bei diesen immer beliebter gewordenen Heimtieren, die so in der Häufigkeit bei Intensivhaltung z.B. bei Schaukaninchen oder Mastkaninchen nicht vorkommen.

Ein sehr häufiger Grund ein Kaninchen in der Tierarztpraxis vorzustellen sind Zahnerkrankungen.

Oftmals werden vom Besitzer die Tiere wegen einer Augenentzündung vorgestellt, dahinter verbirgt sich sehr oft eine Erkrankung der Backenzähne, insbesondere deren Wurzeln sind der Grund für den Ausfluss im inneren Augenwinkel (typisch ist ein weißlicher Schleim).

Die Ursachen können angeboren sein, der häufigste Grund ist aber gerade bei den Heimkaninchen eine falsche Ernährung. Meist werden die Tiere mit einer handelsüblichen Körnermischung gefüttert.

Aus diesem Mischfutter werden die Bestandteile oft nur selektiv aufgenommen, wobei die schmackhaften Anteile, das sind beispielsweise Cornflakes, Erbsen und Weizen, bevorzugt aufgenommen werden, hier ist aber gerade ein geringer Gehalt an Calcium enthalten.

Wenn über Monate oder Jahre calciumarm und rohfasernarm gefüttert wird, verschlechtert sich die Zahn- und Knochenqualität, was in der Folge zu fortschreitenden Zahnerkrankungen führt.

Es kommt häufig zu Zahnmissbildungen durch zu lange Zahnwurzeln die bis in die Nasenhöhlen vordringen oder auf die Tränenkanäle drücken können. Es kommt zu Abszessen, die ihren Ausgang dann häufig über die Tränensäcke finden, und somit als vermeintliche Augenerkrankung vorgestellt werden.

Bei den Kaninchen die nur wegen zu langer Schneidezähne in der Praxis vorgestellt werden, sollte aber immer auch eine Kontrolle der Backenzähne vorgenommen werden, da häufig auch dort Zahnmissbildungen vorkommen.

Ob Ihr Kaninchen falsch ernährt wird, lässt sich oft schon allein anhand der Oberflächen-Beschaffenheit der Zähne durch einen Fachmann beurteilen.

Eine Fütterungsberatung durch Ihren Tierarzt erspart Ihrem Heimkaninchen möglicherweise viel Leid.